



Noch keine Ausbildung?

Wir hätten da vielleicht etwas...

Mitgebracht werden sollte...

- ... Freude an der Bewegung an der frischen Luft.
- ... handwerkliches und technisches Geschick.
- ... Teamfähigkeit.

Dafür bieten wir...

- ... die Möglichkeit jeden Tag das Ergebnis der Arbeit bewundern zu können.
- ... eine Ausbildung mit guten Übernahmechancen.
- ... ein überdurchschnittliches Ausbildungsgehalt.

Wenn dies Ihr Interesse geweckt hat, dann ist eine Ausbildung zum/r Tiefbaufacharbeiter/in bei der STADT VIERSEN genau das Richtige!

Im Bereich Straßenbau und -unterhaltung der Städtischen Betriebe bieten wir zum **01.08.2018** noch Ausbildungsplätze zum/r Tiefbaufacharbeiter/in an.

Während der zunächst zweijährigen Ausbildung wird unter anderem die Durchführung von kleinen und größeren Straßenreparaturen und Wegeausbesserungen erlernt. Sei es bei kleinen Schlaglöchern im Asphalt, bei größeren Straßenreparaturen nach Tiefbauarbeiten oder die Ausbesserung des Pflasters in der Fußgängerzone, alle diese Reparaturen gehören dazu!

Wenn die Ausbildung erfolgreich absolviert wird, kann ein weiteres Ausbildungsjahr angehen und damit die **Ausbildung zum Straßenbauer** abgeschlossen werden.

Wenn Sie es schaffen, sich in einem theoretischen und praktischen Einstellungstest erfolgreich durchzusetzen, starten Sie vielleicht schon zum 01. August diesen Jahres in die Ausbildung bei der Stadt Viersen und werden eine/r von derzeit rund 65 Auszubildenden.

Die entsprechende Stellenausschreibung und weitere Informationen zum Ausbildungsberuf finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.viersen.de.



Die zweijährige Ausbildung als Tiefbaufacharbeiter/in gibt praktisch Begabten mit einem Hauptschulabschluss die Chance, eine Ausbildung im Baugewerbe aufzunehmen. Während ihrer Ausbildung besuchen sie die gleiche Berufsschule wie die Straßenwärter. Bei gutem Ausbildungserfolg steht nach bestandener Abschlussprüfung einer Fortführung zu einer Ausbildung als Straßenbauer/in grundsätzlich nichts mehr im Wege.

Tiefbaufacharbeiter/innen führen Erdarbeiten durch, stellen Gräben, Baugruben sowie Verkehrswege und -flächen her und bauen Entsorgungssysteme und Versorgungssysteme ein. Sie sind sowohl im Neubau als auch in der Sanierung tätig. Im Schwerpunkt Straßenbauarbeiten legen sie beispielsweise Randbefestigungen und Böschungen an, stellen die Unterlage für den Belag der Straßen her und pflastern Wege.



Einstellungstermin:
01. August

Ausbildungsdauer:
2 Jahre

Theoretische Ausbildung:
Berufskolleg des Kreises Viersen
(Schiefbahner Straße 4, 47877 Willich)
Die Ausbildung endet mit dem Ablegen der Abschlussprüfung bei der Handwerkskammer in Düsseldorf.

Praktische Ausbildung:
Fachbereich 92 – Städtische Betriebe, Abteilung I
– Stadtstraßen und Stadtgrün.

Überbetriebliche Ausbildung:
Bildungszentrum des Baugewerbes
(Bökendonk 15-17, 47809 Krefeld)

Voraussetzungen:

- Hauptschulabschluss (Klasse 10, Typ A)
- gesundheitliche Eignung (bescheinigt durch den arbeitsmedizinischen Dienst, bei Jugendlichen U18 zusätzlichen durch den Hausarzt nach Jugendarbeitsschutzgesetz)
- bedenkenloses Führungszeugnis

Verdienst während der Ausbildung:

1. Ausbildungsjahr	918,26 €
2. Ausbildungsjahr	968,20 €

Zzgl. 6,65 € vermögenswirksame Leistungen und Beitrag zur betrieblichen Altersvorsorge.

Ansprechpartner:

für Fragen aller Art:



Julia Rüländ
Ausbildungsleiterin
Telefon: 02162 101 216
E-Mail: ausbildung@viersen.de

für fachliche Fragen:



Günter Berger
Straßenbau-Meister
Telefon: 02162 101 484

Interessiert? - Dann bewerben Sie sich!

Stadt Viersen
– Personalangelegenheiten –
Rathausmarkt
41747 Viersen



ausbildung@viersen.de